

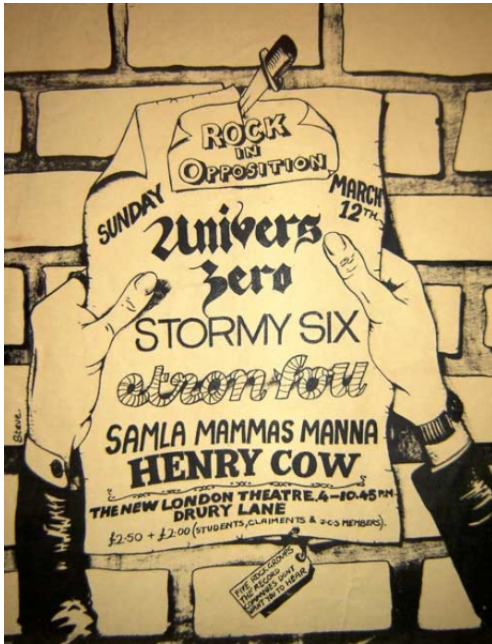
Hacking Music

Misstrauere Autoritäten, fördere Dezentralisierung. Die Hacker im Geiste der Rock in Opposition Bewegung

Johannes Starosta

johannes.starosta@schunternet.de

21. März 2012



Wie passt das zusammen?

- „Mißtraue Autoritäten - fördere Dezentralisierung“
- „Beurteile einen Hacker nach dem, was er tut und nicht nach üblichen Kriterien wie Aussehen, Alter, Rasse, Geschlecht oder gesellschaftlicher Stellung“
- Rock In Opposition

- Henry Cow, gegründet 1968 von zwei Studenten in Cambridge
- 1973 Vertrag beim Major Label Virgin
- Folge: Knebelvertrag, Schulden inklusive
- Nach vielen Hin und Her unabhängig und dann durch Europa getourt

- Beim Getingel viele Bands mit ähnlichen Problemen kennengelernt
- Idee: Gründen wir ein Kollektiv, dass sich gegenseitig hilft
- Analog zu Hackerspaces und heutiger independent Kultur

„Die RIO-Gruppen machen eine Musik, die immer wieder das Hören und Neuhören herausfordert, im Gegensatz zu einer musikalischen Masche“, mit der der etablierte Musikmarkt das Publikum immer wieder aufs Neue zum Kauf animiert. Die RIO-Gruppen arbeiten kaum auf der Grundlage der Kanäle des Musikgeschäftes, sie stützen sich vielmehr auf die Arbeit alternativer Plattenverlage und -vertriebe und politisch linker Bewegungen.“
(Linernotes „Macchina Maccheronica“ der Gruppe Stormy Six)

„Sie alle waren den gleichen Weg gegangen: Vom Unvermögen auf dem Markt konkurrieren zu können, dahin es nicht zu wollen.“
(Chris Cutler: „File under popular. Texte zur populären Musik“. Progressive Musik in Groß-Britannien)

- Henry Cow (Großbritannien) - Canterbury, Jazzrock
- Univers Zero (Belgien) - Chamber Rock
- Stormy Six (Italien) - Protest-Folkrock
- Zamla Mammaz Manna (Schweden) - „Schwedische Zwerge auf Speed“
- Etron Fou Leloublan (Frankreich) - dadaistische Rocksongs mit Jazz- und Folkeinflüssen
- Beim 2., 3. und 4. RIO-Festival erweitert

Musikforums medlemstävling



nr. 7 årg. I 1979

MUSIKFORUM
28-30/9



Ende und Neubeginn

- Aufgrund von Differenzen und „Versickern“ ab Anfang 1980 nicht mehr als Szene aktiv
- Lebte aber als Musikrichtung weiter
- Szene durch Aufkommen des Internets und neuer Vermarktungsmethoden wieder belebt
- Wieder Festivals (Freakshow in Würzburg, RIO in Frankreich)
- Hackerspaces arbeiten ähnlich ;)
- <http://www.youtube.com/watch?v=0aBptCea3yA#t=0m34s>

- Quellen: Wikipedia, Google sowie <http://www.babyblaue-seiten.de>
- Chris Cutler: File under popular. Texte zur populären Musik. Buchverlag Michael Schwinn
- Noch Fragen?

